

UMSCHAU

**TURNIER
Starke Konkurrenz
in Rostock**

NEUBRANDENBURG (EBE). Starke Konkurrenz erwartet das Team der FII-Junioren vom 1. FC Neubrandenburg 04 morgen (11 Uhr) bei einem Hallenfußballturnier in Rostock. Insgesamt nehmen acht Mannschaften an dieser Veranstaltung teil. Neben den Viertorestädter Talenten haben der Schweriner SC, der FC St. Pauli, der Hallischer FC, der Nordberliner SC, der BFC Dynamo, Hertha Zehlendorf 03 und der FC Förderkader René Schneider ihre Startzusage gegeben. Für die Neubrandenburger FC-Knirpse ist das eine echte Herausforderung. Gespielt wird nach dem Modus „jeder gegen jeden“.

**FINALRUNDEN
Um Titel in Malchow und Friedland**

FRIEDLAND (EBE). Mit guten Chancen auf die Meisterschaft reisen die E I- und III-Junioren sowie die F I- und II-Junioren des 1. FC Neubrandenburg 04 zu ihren Finalrunden des Kreisfußballverbandes. In Malchow treffen die Schützlinge von Roland Kujawa (E I) und Axel Köhl (E III) morgen von 9 bis 13 Uhr auf zwei Vertretungen der TSG Neustrelitz, auf den SV Traktor Dargun, den FSV 1919 Malchin, den Malchower SV 90 und den SV Waren 09. Der jüngere Jahrgang muss sich ebenfalls morgen von 9 bis 13 Uhr in Friedland mit dem FSV 90 Altentreptow, dem SV Traktor Dargun, dem Malchower SV 90 und dem SV Waren 09 auseinandersetzen. Jeweils die beiden Erstplatzierten der Turniere erreichen die Endrunden um den Landestitel, die am 29./30. Januar in Rostock stattfinden.

STATISTIK

FUSSBALL

Hallenkreismeisterschaft
A-JUNIOREN
Endrunde
1. FC Nbg. II 17: 8 15
2. SV Nordbräu Nbg. 27:15 14
3. SG MW Woldegk I 23:22 7
4. SV Burg Stargard 25:21 4
5. FC Eintr. Stralsburg 15:30 3
6. SG MW Woldegk II 12:23 2
Bester Torschütze: David Knobloch (Woldegk), 11 Tore.

B-JUNIOREN
Endrunde
Spiel um Platz 1: TSV Friedland-1, FC Neubrandenburg 04 III 3:1; Platz 3: Blau-Weiß Jarmen-FSV 90 Altentreptow 3:1; Platz 5: SV Neuenkirchen-SV 46 Rosenow 3:1; Platz 7: SV Burg Stargard-SV Feldberg 5:2.
Bester Torschütze: August Fertig (Friedland) 11 Treffer.

C-JUNIOREN
Endrunde
1. SV Waren 09 13:11 10
2. FCN Mitte 18:11 9
3. Loitzener Eintracht 13: 7 9
4. FSV Altentreptow 8:14 7
5. SG MW Woldegk I 7:11 6
6. SV 90 Gärmin I 2: 7 3
Bester Torschütze: Robin Wachsmuth (FCN).

C-JUNIORINNEN
1. Kickers JuS 11: 2 9
2. ESV Neustrelitz 8: 5 9
3. Greifswalder SV 3:16 0
Beste Torhüterinnen: Juliane Hänel (ESV Lok) und Lisa Henkel (JuS) je 5 Tore.

D-Junioren
Endrunde, Sonntag, Altentreptow: TSG Neustrelitz I, PSV Röbel II, SV Waren 09 II, Fortuna Blankensee, FSV Malchin II, SV Blau-Weiß Jarmen.

D-JUNIORINNEN
1. RSV 08/Demmin 6: 1 6
2. FC Nbg. 4: 3 6
3. SV Waren 09 4: 2 6
4. ESV Neustrelitz 0: 8 0

E-JUNIOREN
Endrunde, Samstag, Malchow: 1. FC Nbg. I, TSG Neustrelitz I, 1. FC Nbg. III, TSG Neustrelitz II, SV Traktor Dargun, FSV 1919 Malchin I, Malchower SV I, Waren 09 I.

E/F-JUNIOREN
1. FC Nbg./ESV Lok Neustrelitz/SV Waren 09 1:0, Neustrelitz/Waren-FC Nbg. 1:1, FC Nbg.-Neustrelitz/Waren 2:1.
Beste Torhüterin: Amy Terborgh (FCN), erfolgreichste Torschützin: Lina Jubel (3 Treffer, FCN).

F-Junioren
Endrunde, Samstag, Friedland: 1. FC Nbg. I, 1. FC Nbg. II, SV Traktor Dargun, SV Waren 09 I, Malchower SV, FSV 90 Altentreptow.

Geschenke für den Turbine-Nachwuchs

SPIELGERÄTE Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier für die Kinder und Jugendlichen beim SV Turbine Neubrandenburg gibt es eine Überraschung.

NEUBRANDENBURG (THO). Mit einem neuen Angebot möchte der SV Turbine Neubrandenburg Kindern den Spaß am Sport vermitteln und gleichzeitig ihre persönliche Entwicklung unterstützen. „Ich spiele mich fit fürs Leben“ heißt das Projekt, das der Verein ab Januar 2011 starten will und mit dem unter anderem die motorische, emotionale und soziale Entwicklung der Kinder gefördert werden soll. „Wir merken immer mehr, dass es neben der Bewegungsarbeit bei Kindern auch eine gewisse Spracharmut gibt“, erklärte Vereinsportlehrerin Ines Hein.

Um diese Probleme in den Griff bekommen zu können, gebe es spezielle Therapiegeräte, die sich der Verein aber nicht so einfach anschaffen könne. Hilfe kommt von der Sparkassenstiftung, die dem

Vorhaben sehr positiv gegenübersteht und dem SV Turbine die benötigten Spielgeräte im Wert von 1000 Euro sponserte. Andrea Peters, Vorstandsvorsitzende der Stiftung, und Sparkassen-Sprecherin Birgit Steinicke übergaben bei der Weihnachtsfeier des Vereins am Mittwochabend symbolisch eine Spieltonne. „Wir freuen uns, durch diese Spiel- und Sportgeräte für die Kinder bessere Bewegungsmöglichkeiten geschaffen zu haben“, sagte Andrea Peters. Die Mädchen und Jungen „stürmten“ die blaue Tonne denn auch mit großem Eifer.

Bei der Weihnachtsfeier in der Stadthalle, die der SV Turbine seit gut 20 Jahren für seine Kinder und Jugendlichen ausrichtet, gab es aber nicht nur Geschenke von der Sparkassenstiftung: Der Verein schenkte seinem Nachwuchs neue Rucksäcke. „In den vergangenen Jahren gab es immer T-Shirts, jetzt wollten wir mal was anderes machen“, sagte Turbine-Chef Jörg Knope. Beim SV Turbine mit seinen 1400 Mitgliedern treiben etwa 600 Kinder und Jugendliche Sport. Großen Zuwachs hatten zuletzt die Abteilungen Leichtathletik und Klettern. Am Mittwochabend waren etwa 300 Kinder und viele Eltern, Omas und Opas dabei.



Andrea Peters von der Sparkassenstiftung (rechts) half den Turbine-Kindern beim Auspacken der vielen Spielgeräte. Bei der Feier in der Stadthalle waren gut 300 Mädchen und Jungen dabei.

Auch die Herren-Teams starten nun mit dem „Budenzauber“

KREISFUSSBALL Vier Qualifikationsturniere stehen am Sonntag in der Neubrandenburger Stadthalle an.

NEUBRANDENBURG (EBE). Nach den Nachwuchskickern des Kreisfußballverbandes (KFV) zieht es ab dem kommenden Wochenende auch die Herren zur Ermittlung des neuen Titelträgers unter Halendach. Ausgetragen werden am Sonntag in der Neubrandenburger Stadthalle mit regionalen Vertretern vier Qualifikationsturniere, bei denen es um den Einzug in die Zwischenrunde geht. Weitere Vorrunden mit Mannschaften aus den Regionen Waren, Malchin und Demmin werden erst am 8./9. Januar stattfinden. Als Endspielort wurde Röbel festgelegt, wo dann das Finale am 23. Januar mit den acht besten Mannschaften stattfinden wird.

Die Auftaktgruppe in der Neubrandenburger Stadthalle (9 bis 11.30 Uhr) setzt sich aus den beiden Kreisoberligisten MSV Alt Kabelelich und SV Colpin sowie dem SV Jahn Neuenkirchen II (KL), ESV Lok Neustrelitz und MSV Groß Miltzow II (beide KK) zusammen. In der Staffel II (12 bis 14 Uhr) lautet das Teilnehmerfeld: SV Chemnitz (KOL), SG Groß Quassow, SV Union Wesenberg II (beide KL), WSV Einheit Neustrelitz und der FV Wokuhl II (beide KK). Die Staffel III wird angeführt von der SpVgg Viktoria Neustrelitz und Motor Süd Nbg. II (beide KL), die auf dem Parkett nicht zu unterschätzen sind. Dazu gesellen sich von 15 bis 17.30 Uhr die SG Groß Quassow II, der SV Wittenborn und der „zweite Anzug“ vom SV Feldberg (alle KK).

Die eigentliche „Hammergruppe“ tritt zu später Zeit – von 18 bis 20.30 Uhr – auf den Plan. Hier tummeln sich ausnahmslos Neubrandenburger Teams auf dem Parkett. Wieder mit guten Chancen, die nächste Runde zu erreichen, gehen

Pokalverteidiger SV Nordbräu II und der Vorjahreszweite SV Chemie 70 II (beide KL) an den Start. Aufgestockt wird diese Staffel durch den 1. FCN 04 III (KOL), SV Hanse und den SV Blau/Weiß II (beide KK). Auch dieses Trio wird ein ernsthaftes Wort um den Gruppensieg mitreden.

Nur die beiden Erstplatzierten jeder Staffel und die zwei punktbesten Dritten erreichen die regionale Zwischenrunde, die am 9. Januar in der Sporthalle an der Hochschule steigt. Bedauerlich nur, dass die Teilnahme an dieser Meisterschaft freiwillig ist und sie nicht als Pflichtveranstaltung gilt. Darum haben renommierte Hallentruppen wie die drei Kreisoberliga-Vertreter Neubrandenburger FC 93, SV Chemie Neubrandenburg oder auch die Verbandsliga-Reserve vom TSV Friedland 1814 dem KFV eine Absage erteilt. Auch der SV Burg Stargard II und die SG Mühlenwind Woldegk (beide KL) wären in diesem Zusammenhang zu nennen.

Behörden Turnier vor der 20. Auflage

JUBILÄUM Die Besetzung der Staffeln ist von Neubrandenburger Oberbürgermeister Krüger ausgelost worden.

NEUBRANDENBURG (EBE). Ausgelost worden ist im Neubrandenburger Rathaus die Staffel-Besetzung des 20. Debeka-Behörden Turniers für Fußballfreizeitmannschaften. Oberbürgermeister Paul Krüger (CDU) übernahm die Schirmherrschaft auch für dieses Jubiläumsturnier, das am 22. Januar erstmals in der Großturnhalle Ost I an der Kopernikusstraße über die Bühne geht.

Unter den Augen von Debeka-Geschäftsstellenleiter Jürgen Hagedorn, Cheforganisator Rainer Walter und Turnierleiter Joachim

Lauschke stellte OB Krüger per Lose die beiden Staffeln zusammen, die in zwei separaten Turnieren ihre Pokalsieger ermitteln.

In der Staffel A wird ab 8 Uhr neben der Staffelführung, Reserve 06, der Agentur für Arbeit, den Stadtwerken und der Dekra nach jahrelanger Abstinenz wieder ein Team des Veranstalters seine Fußballkunst zeigen. Die Staffel B (Start um 12.30 Uhr) setzt sich aus Mannschaften des Finanzamts, des Amts für Brandschutz und Rettungsdienst, der Rentenversicherung Nord, der Fliegerhorststafel, des Fernmeldebataillons 801 und von Webasto zusammen.

Während in der Staffel A Stadtverwaltung und Dekra gute Chancen auf den Turniersieg einzuräumen sind, so zählen in der Staffel B Webasto und die Fliegerhorststafel zum engeren Kreis der Favoriten.

Vier Asia-Judoka holen Finalsiege

HAMBURG (NK). Am 4. Eilbecker Judo-Cup in Hamburg mit internationalem Starterfeld in der Altersklasse männlich und weiblich U13/16 haben auch Kämpfer vom Neubrandenburger Verein Asia Sport teilgenommen. Neben Vertretern aus Berlin, Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern sind Wettkämpfer aus Polen, Russland und den Niederlanden angereist. Das Turnier hatte sportlich ein hohes Niveau.

Die kleine Vertretung aus der Viertorestadt erkrankte vier 1. Plätze, einen 2. Rang und drei Mal Platz drei. Mit Kilian Schulz stand einer der erfolgreichsten Wettkämpfer seiner Altersklasse U 14/ +60 kg dieses Jahr im Finale und konnte es für sich entscheiden. Mit Tim Richter (U 16/+46 kg), Paul Schwisow (U 16/+50 kg) und Pauline Wulf (U 16/+57 kg) standen drei weitere Judoka des Sportgymnasiums Neubrandenburg in den Finals und

konnten diese gewinnen. Ein schöner Erfolg zum Abschluss eines sehr umfangreichen Wettkampftages.

Einzelplatzierungen:
1. Plätze: Kilian Schulz (+60 kg/U 13), Tim Richter (+46 kg/U 16), Paul Schwisow (+50 kg/U 16), Pauline Wulf (+57 kg/U 16); 2. Platz: Simon Wulf (+43 kg/U 13); 3. Plätze: Stefan Wichmann (+43 kg/U 13), Torben Doll (+46 kg/U 13), Tom Lange (+46 kg/U 16).



Während der Auslosung: Joachim Lauschke, Rainer Walter, Oberbürgermeister Paul Krüger und Jürgen Hagedorn (von links)

SV Vier Tore: Spaß beim „Entenschießen“



Über Enten als Preise freuten sich Ines Schmidt, Antje Kaul, Uta Severin, Gabi Kettler, Grit Theuerkauf und Dorothea Gawlitza (von links).

NEUBRANDENBURG (KHG). Die Jahresabschlussfeier des SV „Vier Tore“ Neubrandenburg hat einmal mehr einen hohen Spaßfaktor gehabt. Mehr als 50 Vereinsmitglieder sowie Freunde von der Sparkasse hatten sich zum gemütlichen Beisammensitzen getroffen. Im Mittelpunkt stand das traditionelle „Entenschießen“.

Bei der Siegerehrung konnten sich sechs Frauen und sechs Männer über das Ergebnis auf der Glücksscheibe freuen. Grund zur doppelten Freude hatte die Familie Kettler. Reimund führte die Ergebnisliste bei den Männern an, seine Frau Gabi schloss diese bei den Frauen ab.

Für die jüngsten kam der Weihnachtswann, und die Böllerschüt-

zen des Vereins umrahmten die Veranstaltung. Der Präsident Wolfgang Severin sagte allen Dank, die im Jahr 2010 im Ehrenamt und im Sponsoring dazu beigetragen haben, die Aufgaben zu lösen. Er wünschte ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

2011 steht eine Reihe anspruchsvoller Aufgaben an, erneut ist gemeinsames Handeln gefordert. Dies sind der 57. Deutsche Schützenstag, die Fertigstellung der Baumaßnahmen, wobei der Winter seine Auswirkungen hat, und die Entscheidung, ob eine Schützen vom SV „Vier Tore“ 2012 bei Olympia in London dabei ist. Für Antje Noeske gibt es die erste Bewährungsprobe vom 21. bis 30. März beim ersten Weltcup in Sydney.

Väter und Söhne am Ball

NEUSTRELITZ (MS). Auch in diesem Jahr veranstaltet die TSG Neustrelitz wieder das beliebte Vater-Söhne-Turnier für Fußballer. Darüber informiert gestern der Geschäftsführer des Vereins, Andreas Kavelmann.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag, dem 26. Dezember, kommt es ab 9 Uhr in der Sporthalle der Beruflichen Schule in Alt-Strelitz zum „Aufeinandertreffen“ ganz unterschiedlich zusammengesetzter Mannschaften des Vereins. „Wir wollen in diesem Jahr einen kleinen Neuanfang wagen“, so Kavelmann, der zu einem „Spaßturnier“ zurückkehren will. Dennoch soll das Sportliche keineswegs zu kurz kommen – und dem Sieger winkt ein Pokal.